

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 09. Dezember 2015

Bericht der AG Hafen

Protokollnotiz Nr. 0108

1. Bei der Eröffnung der Dieter Horschler Promenade war festgestellt worden, dass das Straßenschild höchst unglücklich im unmittelbaren Umfeld einer Versorgungsleitung für das Feuerwehrschiß angebracht worden war. Aus Kostengründen soll zumindest vorerst dennoch keine Umsetzung veranlasst werden. Erst im Zuge weiterer Baumaßnahmen in diesem Bereich wird versucht kostengünstig eine Besserung zu erreichen
2. Die Idee mit einem „Stifterappeler“ in Lebensgröße, als „quasi Wahrzeichen Schiersteins“, den Platz künstlerisch aufzuwerten, fand bereits beim letzten Treffen Zuspruch bei allen Teilnehmern. Als nächsten Schritt gilt es nun die künstlerischen und finanziellen Möglichkeiten auszuloten sowie zu prüfen ob Sponsoren gefunden werden können, die bereit sind unterstützend zu helfen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,- € für das Modell und in gleicher Höhe für den Guss der Figur. Die AG wird diesbezüglich erst nach Fertigstellung der Kreisels, dessen künstlerische Gestaltung Vorrang genießt wieder aktiv werden.
3. Einvernehmen herrscht, dass nun die Zeit reif ist, Sitzgelegenheiten auf dem trapezförmigen Abschnitt des Hans-Römer-Platzes zu installieren. Diese sollten sich optisch deutlich von den Sitzgelegenheiten am Weinstand absetzen. Erste Vorschläge werden beim nächsten Treffen der AG begutachtet. Die Mitglieder der AG haben sich bildhaft verschiedene Varianten angesehen. Einvernehmen herrscht darin entweder die Reihe der weißen Metallbänke der alten Promenaden in diesen Bereich zu überführen oder, jedoch mit klarer Präferenz, die gleichen Bankmodelle wie auf dem Hans-Römer Platz auch für diesen Bereich einzusetzen. Nächster Schritt wird sein Liefermöglichkeiten und Kosten der beiden Varianten zu erfragen.
4. Ebenfalls beim nächsten Treffen der AG sollen konkrete Vorschläge erarbeitet werden, wie der obere Bereich des Hans-Römer-Platzes mittels mobiler Begrünung verschönert werden kann. Mit verschiedenen Unternehmen wurde Kontakt aufgenommen. Es hat sich dabei herausgestellt, dass nur die Fa. Baumhaus ein Komplettangebot anbieten kann. Überwinterung einer Pflanze mit ca. 1,5-2,0 m Kronendurchmesser incl. der erforderlichen Pflege kostet ca. 130,- €. Hinzu kommen Kosten für An- und Abfahrt. Die AG wird sich mit Fa. Baumhaus zwischen Ende Januar und Mitte Februar 2016 vor Ort treffen um sich bezüglich der Auswahl von Pflanzen beraten zu lassen. Dieses Treffen ist seitens der Fa. Baumhaus kostenfrei.
5. Für das Podest des ehemaligen Fahnenmastes vor dem Altenheim ist sicherlich keine vernünftige Nutzung mehr möglich. Es sollte rückgebaut werden. Kosten sind zu ermitteln

und zu prüfen, wem sie zugeordnet werden können. Die AG hat für die Ortsbeiratssitzung am 09.12.2015 einen Antrag incl. eines Kostenvoranschlags mit dem Ziel eingebracht notfalls die Kosten des Rückbauens aus Mitteln des Ortsbeirates zu tragen.

6. Hans Groth hatte auf seiner Internetplattform „plusPunkt Schierstein“ einen Vorschlag unterbreitet den auf der Rheinseite der DLRG verblichene Hinweis auf Schierstein mit einem neuen Text zu erneuern. Dieser Vorschlag fand Zustimmung. Stand heute ist die Idee hierfür eine Platte zu verspannen die bei Mäh- oder Reparaturarbeiten entfernt werden kann. Kosten dafür werden eingeholt. Nach Sitzung der AG wurde ein Vorkostenanschlag bei der Fa. Dielmann eingeholt, welches mit einer Summe von 913,68 € incl. MwSt. abschließt. Das weitere Vorgehen wird auf der nächsten AG-Sitzung beraten

7. Die AG hat den Wunsch einer Bürgerin aufgenommen, die Beleuchtung der Hafnbrücke doch zumindest in den Abendstunden in denen der Weinstand geöffnet ist einzuschalten. Es wird geprüft werden inwieweit

dies bereits heute technisch möglich ist oder welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten. Technisch kann eigentlich die notwendige Stromversorgung der Brückenbeleuchtung nur von Seiten der DLRG oder des Hauses auf der gegenüberliegenden Seite zur Verfügung gestellt sein. Bis zur nächsten Sitzung der AG wird geklärt wer der Lieferant ist und welche Möglichkeiten der Zeittaktungen es gibt oder eingerichtet werden müssten

8. Wunsch von Anwohnern an der Kelter als Umrandung anstelle der Pfosten liegende Baumstämme einzusetzen. Die AG teilt diese Auffassung nicht um die größtmögliche Barrierefreiheit beim Zugang zur Kelter oder ggf. zum auf dem Platz stehenden Weinstand zu gewährleisten.

9. Thema bleibt die gerade in den Wintermonaten frühzeitige Dunkelheit auf dem Hafenumweg im Bereich des Westhafens. Angedacht hatten wir bisher ca. 5 Solarlampen, deren Akkus durch begrenzte Lebenszeit aber Folgekosten verursachen. Neu ist nun die Idee zu prüfen ob Hängelampen mit einer zentralen Stromversorgung nicht die bessere Alternative wären. Hierzu werden Kostenvoranschläge eingeholt

Als Termin für die nächste AG-Sitzung wird Montag, der 25. Januar oder Dienstag den 26. Januar vorgeschlagen. Voraussetzung wäre, dass die Fa. Baumhaus zu diesen Terminen einen Vertreter entsenden kann. Damit wäre sicherlich auch die Uhrzeit in die Nachmittagsstunden vorzuziehen

Herr Richters teilt mit, dass die vom Verschönerungsverein auf dem Fahnenpodest am Osthafen hinter dem Niemöller-Haus installierte Boje farblich nicht korrekt sei. Eine Änderung ist wünschenswert.

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher